

10 JAHRE PARTNERSCHAFT ALLING - LANNACH

Sonderausgabe

22. Juli 2010

www.alling.de

No. 168



Partnerschaftsfest mit buntem Programm, besten Stimmung und Bilderbuchwetter



Von **Freitag 25. Juni 2010 bis Sonntag 27. Juni 2010** feierte Alling das **10-jährige Bestehen der Gemeindepartnerschaft** mit Lannach in der Steiermark. Diese Partnerschaft begann vor 23 Jahren als Vereinspartnerschaft

zwischen dem Allinger Veteranen- und Soldatenverein und dem Österreichischen Kameradschaftsbund in Lannach. Vor 10 Jahren wurde offiziell die Gemeindepartnerschaft begründet. Zum Jubiläumsfest stellte die Gemeinde in Zusammenarbeit mit den Vereinen, Feuerwehren und Unternehmen aus allen Allinger Ortsteilen ein vielfältiges Festprogramm zusammen.

Rund **200 Lannacher** hatten sich angekündigt, am **Freitagmittag** bereits wurde der erste Reisebus erwartet. Die **Allinger Kindergartenkinder begrüßten die Reisenden** mit einem bayerischen Lied und forderten die Gäste zum Tanzen auf, was diese nach der mehrstündigen Busfahrt auch gerne annahmen. Die Allinger Gastgeber nahmen anschließend ihre Lannacher Übernachtungsgäste in Empfang. Für alle ca. 200 Lannacher standen private Gastunterkünfte

bei Allinger, Biburger und Holzhausener Familien bereit, es musste kein Hotelzimmer geordert werden. Die **Nachbarschaftshilfe** lud zum reichhaltigen **Kuchen- und Tortenbuffet** ein, so boten die Nachmittagsstunden Gelegenheit zum Kennenlernen. Am Nachmittag stand ein erster Höhepunkt des Wochenendes an: **Die Zieleinfahrt der Lannacher und Allinger Rennradfahrer**. In 4 Tagen hatten sie 466 km über viele anstrengende Höhenmeter von Lannach nach Alling zurückgelegt und wurden dafür von den Gästen mit tosendem Jubel und Applaus belohnt. Die Kinder der **Grundschule Alling** hatten eigens ein Banner für die Zieleinfahrt gestaltet. „Der Lannacher Pfarrer hat uns gesegnet und uns das gute Wetter mitgegeben“, erzählten die Radler und waren froh, allesamt wohlbehalten und gesund angekommen zu sein.



Mehr Bilder und Infos unter www.alling.de



Den **Bayerischen Abend** eröffnete die Kreismusikschule mit einer Trommelpercussion. Danach ließ sich man sich das **bayerische Büffet** schmecken, die **Allinger Blasmusikkapelle** spielte dazu auf zum gemütlichen Beisammensein, „Ratschen“, Kennenlernen und alte Bekannte treffen. Das Serviceteam des TSV Alling umsorgte die Gäste.

Am Samstagmorgen wurde vom **Kunstforum allingas** die **Ausstellung der Lannacher Kunstwerke** eröffnet, bei der ebenso die Bilder der Allinger Grundschul Kinder zum Thema „Gemeindeparterschaft zwischen Alling und Lannach“ gezeigt wurden. Danach ging es sportlich weiter: Beim **Sommerbiathlon des TSV Alling** stand die Gaudi im Vordergrund. Die Staffeln bestanden aus Allingern und Lannachern und maßen sich in Laufen und Walken. Geschossen wurde mit Dartpfeilen auf Luftballons, was bei Wind zur echten Herausforderung wurde. Das sportbegeisterte Publikum feuerte die Sportler an und ließ sich derweil die Bratwurstsemmeln

der **FFW Alling** schmecken. Mittags wurden zwei weitere Reisebusse aus Lannach begrüßt. Die **Lannacher Marktmusikkapelle** war dabei. Die mitgereisten **Lannacher Jugendlichen** wurden von der **Biburger Landjugend** in Empfang genommen und gestalteten am Samstagnachmittag ihr eigenes Programm. Dazu gehörte an diesem heißen Sommertag erst einmal Baden im Wörthsee! Alle Jugendlichen zusammen konnten in Biburg im Sportheim übernachten und wurden dabei vom **ASV Biburg** betreut.

Am Samstagnachmittag besuchten die Lannacher Gäste zusammen mit ihren Gastgebern in **Biburg und Holzhausen die Feuerwehren** und ließen sich dort mit **Kaffee und Kuchen** verwöhnen. Der **Kurbelclub** stellte einige seiner sehenswerten Traktoren aus. Wer von den Gästen Lust hatte, konnte sich auf dem Traktor bei strahlendem Sonnenschein zum Kloster Fürstenfeld chauffieren lassen. Dort nämlich stand die Besichtigung der imposanten **Fürstenfelder Klosterkirche** mit einer Hörprobe der

außergewöhnlichen Orgel an. Lannacher ebenso wie Allinger genossen dieses eindrucksvolle Erlebnis.

Am Samstagabend luden der **Veteranen- und Soldatenverein** und die **Landjugend Alling** zum **Grillfest** am Metzhof ein. Die Band „Münchner Frechheit oder so ...“ spielte im Festzelt, die Gäste schunkelten, sangen und klatschten vom ersten Lied an begeistert mit. In bester Festzeltstimmung feierten die Gäste – wer es etwas ruhiger wollte, konnte außerhalb des Festzeltes sitzen und den lauen Sommerabend genießen. Bisweilen waren mehr als 700 Gäste auf dem Metzhof!

Der **Sonntag** begann früh, mit dem **Weckruf der Böllerschützen** um 6 Uhr. Genug Zeit also, um sich zum Fahnenzug um 8 Uhr herzurichten und einzufinden. Der **Fahnenzug** – geleitet von den Parsberger Schützen und begleitet von der Lannacher Marktmusikkapelle und der Allinger Blaskapelle – zog zum Burgstall hinter der Kirche Mariae Geburt. Die **Kolpingsfamilie** hatte auf der Wiese einen





wunderschön geschmückten Altar und ein Birkenkreuz hergerichtet. Herrn Dekan A. Bauernfeind, Herrn Pfarrer P. Krsticevic aus Lannach und Herrn Kaplan F.X. Finkenzeller aus Biburg zelebrierten **feierlich den Gottesdienst**, der von den Starzeltaler Sängern, dem Singkreis Lannach und der Blaskapelle begleitet wurde.

Zum **Festakt fanden sich etwa 700 Besucher** auf dem festlich geschmückten Hartplatz ein. Die Blaskapelle Alling, die Lannacher Marktmusikkapelle, die **Starzeltaler Sänger**, der **Gospelchor AllSing** und der **Singkreis Lannach** boten einen feierlichen musikalischen Rahmen. Beim Festakt wurde Herr **Jakob Pfannes mit der Bürgermedaille** für seine Verdienste um die Partnerschaft der beiden Gemeinden geehrt. Denn Jakob Pfannes und seine Frau Brigitte waren es, die vor über 20 Jahren den Grundstein durch die Vereinspartnerschaft zwischen dem Veteranen-

und Soldatenverein Alling und dem Österreichischen Kameradschaftsbund in Lannach legten. Ein Höhepunkt des Festaktes war die **Verleihung der Ehrenfahne des Europarates** durch Europaabgeordnete Dr. Angelika Niebler an die Gemeinde Alling: Als eine von 18 Kommunen aus 47 Mitgliedsstaaten erhielt die Gemeinde in diesem Jahr diese Auszeichnung für ihre Verdienste um den europäischen Geist und Gedanken.

Der Lannacher Bürgermeister Josef Niggas überbrachte als **Gastgeschenk eine Sitzbank** in Herzform mit der Inschrift „Lannach-Bank Symbol für 10 Jahre herzliche Gemeindep Partnerschaft“. Die Bürgermeister redeten über die Zukunft der Partnerschaft und wie wichtig es ist, die Herzensverbindungen zu erhalten und diesen Gemeinsinn an die junge Generation weiterzugeben. Nach dem Festakt lud die Gemeinde alle Besucher zum

Wir möchten von Herzen allen danken, die an diesem Festwochenende „10 Jahre Gemeindep Partnerschaft Alling-Lannach“ mitgewirkt haben: die Hilfe bei den Vorbereitungen, das große persönliche Engagement, die besonderen Beiträge, vor allem der hervorragende Zusammenhalt und Einsatz sowie die herzliche Gastfreundschaft haben dieses schöne Fest möglich gemacht.

Danke ...

... an die Institutionen Grundschule · Kindergarten · Kinderhort · Bauhof und Hausmeister der Gemeinde Alling

... an die Vereine und Gemeinschaften Allingas · AllSing Gospelchor · ASV Biburg · Blaskapelle Alling · FFW Alling · FFW Biburg · FFW Holzhausen · JM Alling · Kolpingsfamilie · Kurbelclub Biburg · Landjugend Alling · Landjugend Biburg · Musikschule Alling · Nachbarschaftshilfe · Parsberger Schützen · Starzeltaler Sänger · TSV Alling · Veteranen- und Soldatenverein

... an die Bürgerinnen und Bürger Markus Auer und Karl Wagner für die Bereitstellung und Betreuung der Technik · Susanne Reiter, Jutta Rolli, Reinhold Thaller, Günter Frank fürs Fotografieren · Sylvia Handelshäuser für die Organisation der Bedienung am Sonntag · Christiane Schulte für die Blumendekoration am Sonntag

... an die beteiligten Allinger Gewerbetreibenden
... an alle Mitglieder des Festausschusses

Herzlichen Dank an alle Gastgeberfamilien in Alling, Biburg, und Holzhausen, die rund 200 Lannacher Gäste bei sich beherbergt haben.



gemeinsamen Mittagessen ein, einem **Ochsen vom Grill**. Am Nachmittag fiel den Lannachern und Allingern der Abschied voneinander sichtlich schwer. Die Blaskapellen spielten noch gemeinsam, als schon in die Busse eingestiegen werden sollte. „Es war ein wunderbares Fest“, sagten die Lannacher, und man trennte sich mit dem Versprechen, sich bald wieder zu sehen – wie man das unter Freunden eben macht.



Besuch von Freunden bei Freunden

Nur eine Woche nach der Begegnung zur Feier der Partnerschaft zwischen Lannach und Alling im Sommer 2009 wurde auch die Idee zur Partnerschaft zwischen den Grundschulen der Gemeinden Lannach und Alling geboren. Fast genau ein Jahr nach der Aufnahme der Kontakte durch die Allinger Schule und nach dem Zustandekommen von Brieffreundschaften begaben sich 33 Lannacher Kinder der dortigen 4. Klassen und vier Lehrerinnen auf eine lange 6-stündige Busfahrt, um die 4. Klassen und die Schule in Alling zu besuchen. Neben dem gegenseitigen Kennenlernen vermittelten verschiedene Aktionen den Gästen einen Eindruck von der Allinger Schule, dem Heimatort und der Umgebung. Am ersten Tag wurde auf dem Jexhof zu Mittag gegessen. Danach standen ein Besuch der Klosterkirche und des Stadtmuseums in Fürstenfeldbruck auf dem Programm. Um einen Einblick in das Klosterleben zu gewinnen, versuchten sich die Schülerinnen und Schüler im Schreiben mit Tinte und Feder. Eine kurze Rundfahrt durch un-

sere Kreisstadt Fürstenfeldbruck bot weitere Eindrücke für alle Lannacher Kinder und Lehrerinnen. Die Allinger und Lannacher Kinder freuten sich über einen Grillabend, der hervorragend von den Jugendlichen der JM organisiert wurde. Auch die Bürgermeister und einige Gemeinderäte waren dabei. Neben dem gemeinsamen Programm blieb genug freie Zeit zum gegenseitigen Kennenlernen. In der Mehrzweckhalle schlugen die Lannacher Gäste das Nachtquartier auf. Dem gemeinsamen Frühstück, organisiert durch die Eltern der 4. Klassen, folgte eine Begegnung der Gäste mit allen Allinger Klassen in einer Schulversammlung. Die Allinger Kinder erfuhren in einer Powerpointpräsentation vieles über die Lannacher Schule. Nach der Aufführung eines Musicals der Kreismusikschule und einem Besuch im Rathaus Alling blieb noch Zeit zum gemeinsamen Spiel, bevor sich die steirischen Gäste nach dem Mittagessen, das der Allinger Hort organisierte, auf die Heimfahrt machen mussten. Finanziell unterstützt wur-

de der Besuch durch eine Spende in Höhe von 500 Euro von der Volks- und Raiffeisenbank, übergeben von Herrn Winkler und durch eine Zuwendung in Höhe von 100 Euro durch die Familie Furtner (Furtner Fenster und Türen) aus Alling. Neben den Lehrerinnen beider Schulen wurden noch viele Helfer benötigt, um den nötigen Rahmen zu schaffen. Aber auch die beiden Gemeinden und vor allem die jeweiligen Bürgermeister Josef Niggas und Frederik Röder unterstützten den Besuch finanziell und organisatorisch.

Inge Heining

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Alling
Herstellung: Gauck GbR
Enterbruck 5a · 82296 Schöngeising
Telefon 0 81 41/2 30 97
www.gauck.de

Alle Angaben sind ohne Gewähr, sie basieren auf den der Gemeindeverwaltung bzw. dem Kulturreferenten vorliegenden Informationen. Weitere Einzelheiten bitten wir den jeweiligen Veröffentlichungen der Kirchen, Vereine und Gruppen zu entnehmen.



Mehr Bilder und Infos unter www.alling.de